

**Datenschutzrechtliche Informationen  
nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
für die Datenverarbeitung zur Kontaktnachverfolgung**

Das Amtsgericht Dresden erhebt und verarbeitet die für die Kontaktnachverfolgung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten.

Hierzu wird mitgeteilt:

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Amtsgericht Dresden  
Roßbachstraße 6  
01069 Dresden

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Datenschutzbeauftragter  
Amtsgericht Dresden  
Roßbachstraße 6  
01069 Dresden  
[datenschutzbeauftragter@agdd.justiz.sachsen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@agdd.justiz.sachsen.de)

**3. Allgemeine Informationen zu Datenerhebung und -verarbeitung:**

Das Amtsgericht Dresden verarbeitet die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postleitzahl sowie Zeitraum und Ort des Besuchs) zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils aktuellen Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO). Dies beinhaltet auch die Weitergabe der Daten an die zuständigen Behörden auf entsprechende Anforderung. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken als der Kontaktnachverfolgung findet nicht statt.

Innerhalb des Amtsgerichts Dresden erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten, die mit deren Verarbeitung zu den oben beschriebenen Verarbeitungszwecken betraut sind.

Im Amtsgericht Dresden erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Die Daten werden für 4 Wochen gespeichert und sodann gelöscht, wenn sie für eine Kontaktnachverfolgung nicht mehr erforderlich sind.

#### **4. Rechte der betroffenen Person:**

Die betroffene Person hat gegenüber dem Verantwortlichen grundsätzlich folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.